

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Daniel Schreyvogel.

Schreyvogel, Daniel

Roßwein, 27.11.1800-31.12.1801

29. - 31. Mai 1801

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171581

29. May maachte ich einen Aussatz über Ps. 4. 30. und über ich
führte in der Schule lateinisch. Auf maachte ich nach La,
Königsberg.

- 30. unvorsichtig ich eine Kathesis über den Schluss der 10. J.
belehrende mir den Dr. R. Lütke korrigierte. Zu lateinisch
in der Prognostik und Violinspielen üble ist abzufallen
führte.

- 31. war ich früh in Gedon in der Kirche. Ich besuchte auch das
Nachmittags von H. Pastor, und die übrigen Zeit labil
maachte. Das Abends las ich eine Rede in der Erbauung,
Hundert.

31. Juni Dieser Tag ist mir besonders darum wichtig, weil ich
in der T. Pastor, von Gaus auf die Wanderschaft ging.
Zum Preis der Herrn hat ich versprochen, daß er ab dem 1. Jan.
zu Zeit mit mir recht genau sei. Ich habe
mich gesund gehalten, habe gab er mir so viel, als ich
brauchte, und mir besonders guädig hat er sich in meine
Leder angenommen. Ich bin unglaublich Ursache finden
ich, ihm für alle seine Wohlthaten zu danken, und be-
sonders ihm meine Herz zu einem Dankgebet hinzugeben.
Er wollte mich auf noch etwas beschreiben, daß er mir,
als ich guädig und liebvolle Gräuel zu berechnen,
so wie er ab besser gesehen hat. Ich maachte ich einen
Aussatz über 1. Cor. 2. 3. auch hatte ich im lateinischen
Hundert.